

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 04.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn	19:30 Uhr	Unterbrechungen	-
Ende	22:13 Uhr	Mitgliederzahl	6

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeisterin Doreen Keding (Vorsitzende)	
2. GV Marco Grabowski	
3. GV Kristiana Heitland	
4. GV Jens Stapelfeldt	
5. GV Klaas-Hendrik Willhöft	
b) Nicht stimmberechtigt	
Fabienne Ludwig, Marc Philipp Behrendt, Gäste	Protokollführerin: Stefanie Kusch
Abwesend	
GV Daniel Kusch	

Tagesordnung
<ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit 2. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2024 3. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung 4. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit 5. Bericht der Bürgermeisterin 6. Bericht aus den Ausschüssen 7. Beschlussfassung: 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2024 8. Beschlussfassung: Haushaltssatzung und -plan 2025 9. Beschlussfassung: Neufassung Hundesteuersatzung 10. Beschlussfassung: Antrag auf Förderung eines Veranstaltungscontainers und einer Outdoorschachfläche 11. Diskussion und Beschlussfassung: Neufassung Straßenreinigungssatzung 12. Beschluss des Wahlvorstandes 13. Einwohnerfragestunde 14. Bekanntgabe und Anfragen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 04.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus

1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

BGMin Keding eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2024

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der GV-Sitzung vom 17.09.2024. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

3 Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung

BGMin Keding schlägt vor, den sich erst kurzfristig ergebenden Punkt „Beschluss des Wahlvorstandes“ als TOP 12 neu aufzunehmen und zu behandeln.

Die GV stimmt wie folgt über den Antrag zur Aufnahme des zusätzlichen TOP ab:

Anwesend:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:
5	5	0	0

4 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Entfällt

5 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Keding berichtet über Aktivitäten und Ereignisse:

- **02.10.:** Bauanlaufbesprechung für die 2. Ausbaustufe im B5-Gebiet
- **21.10.:** Finanzausschusssitzung in Walksfelde
- **11.11.:** Vorbesprechung des Finanzausschusses mit der Kämmerei bezüglich der Jahresplanung für 2025 und des 1. Nachtragshaushaltes
- **15.11.:** Treffen auf dem Gelände der Kläranlage mit dem Amt, dem Bauausschuss etc., wegen ein paar noch bestehenden Problemen
- **19.11.:** Teilnahme an der Schul-, Bau- und Finanzausschusssitzung des Amtes
- **25.11.:** Finanzausschusssitzung im Amt Sandesneben
- **28.11.:** Amtsausschusssitzung: u.a. Unterzeichnung des Friedhofsvertrags

Allgemein/Ausblick:

- Die Reinigungsaktion des DGH wird auf Januar/Februar verschoben
- Bezüglich des etwaigen Umbaus des DGH wurden vom Architekten Fröhlich immer noch nicht die Zeichnungen geschickt
- Am Knick an der Kreisfläche wurde nachgebessert: zwei Stieleichen wurden nachgepflanzt (eine Stieleiche war eingegangen und eine sollte zusätzlich gepflanzt werden), Baumpfähle gesetzt und Verbissschutz angebracht)

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 04.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus

6 Bericht aus den Ausschüssen

Bau- und Wegeausschuss:

GV Grabowski berichtet:

- **Anfang Oktober:** Tag der offenen Tür an der Kläranlage
- Erstellung und Abgabe der Budgetplanung für 2025
- Reinigung und teilweise Austausch der Straßeneinläufe
- Knickpflege: an sämtlichen Wirtschaftswegen wurden die Hecken geschnitten
- Im Baugebiet sollte die Pflasterung eigentlich bis zum 22.11. fertiggestellt werden, was auf Grund des Wetters nun aber wahrscheinlich erst Mitte Dezember abgeschlossen werden kann
- An der Kläranlage gab es einen Termin mit der Herstellerfirma, dem Amt etc., weil bei den Messsonden ein Problem vorliegt → Endgültige Klärung noch ausstehend
- Zur Info: die Werte der jetzigen Kläranlage sind schon 30% besser als die der vorherigen Anlage

Kulturausschuss:

Fabienne Ludwig berichtet:

- **01.12.24:** Das Weihnachtsfest wurde ganz gut angenommen; alle Einnahmen des Kulturausschusses wurden anlässlich des Tages der Feuerwehr an die FF Walksfelde gespendet
- **06.09.25:** Rock am Grill: „No Frontiers“ nicht verfügbar, daher Band aus dem Jahr davor: „Achim und Freunde“ → Leider dieses Mal ohne Förderung
- **20.06.26:** 100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Walksfelde → Planung hat begonnen

Finanzausschuss:

GV Heitland präsentiert die wichtigsten Ergebnisse des 1. Nachtragshaushalts und der Haushaltsplanung 2025:

Regelmäßige Ausgaben im Jahr 2024 nach externen Vorgaben:

- Gewässer & Abwasserbeseitigung: 92.500€
- Brandschutz & First Responder: 33.500€
- Spielplatz: 1.800€
- Veranstaltungen: 1.700€
- Ehrenamt: 8.200€
- Straßen und Beleuchtung: 18.600€
- Schulen und Kitas: liegen noch nicht in Gänze vor, sind aber gestiegen wegen Zuzug von Familien mit Kindern

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 04.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus

Neue, ab diesem Jahr wiederkehrende Ausgaben:

- First Responder
- Friedhof
- Kläranlage

Besondere // einmalige Ausgaben im Jahr 2024:

- First Responder
- Pflaster- und Wegearbeiten im Neubaugebiet
- Endrechnung Kläranlage
- Wegeausschuss: Balkenmäher
- Straßenschilder

Zu erwartende Ausgaben im Jahr 2025:

- Kita- und Schulkostenbeiträge
- Kosten für den Friedhof
- Kläranlagenwartung
- Zaun an der Kläranlage
- Wassergebühren
- Straßen
- Abschreibungen (Spielplatz, Fahrzeuge der Feuerwehr etc.)

Gewünschte // zu beratende Ausgaben im Jahr 2025:

- Brandschutz & First Responder: 21.360€
- Wegeausschuss: 29.850€
- Festausschuss: 2.500€
- Investition Bolzplatz: WC, Strom, Wasser: 13.592€

Folgende Planungen sind wie eine Hochrechnung zu betrachten:

Abschluss HH 2024: -331.800€

Abschluss HH 2025: 91.100€

Abschluss HH 2026: 23.500€

Nachfragen von den anwesenden Gästen:

- Wie kommt die Summe des Jahresabschlusses 2024 zusammen?
- Wie hoch war der Kredit, der für den Bau der Kläranlage aufgenommen wurde, wie ist er verzinst, wie wird er getilgt? → Die GV beantwortet die spontanen Fragen im Rahmen ihrer Möglichkeit

7 Beschlussfassung: 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2024

BGMin erläutert die Ergebnisse der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.

Die GV stimmt wie folgt über den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2024 ab (Anlage_TOP7):

Anwesend:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:
5	5	0	0

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 04.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus

8 Beschlussfassung: Haushaltssatzung und -plan 2025

BGMin Keding erläutert die Ergebnisse der Haushaltssatzung und -planung für das Haushaltsjahr 2025.

Die neuen Grundsteueregebührensätze für das Jahr 2025 belaufen sich auf

- Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe): 323%
- Grundsteuer B (für die Grundstücke): 329%

Die GV stimmt wie folgt über die Haushaltssatzung und -plan 2025 ab (Anlage_TOP8):

Anwesend: 5	Dafür: 5	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

9 Beschlussfassung: Neufassung Hundesteuersatzung

BGMin Keding erklärt, dass die Hundesteuersatzung vom 19.12.2001 mittlerweile 20 Jahre alt ist und daher neu gefasst werden muss (Anlage_TOP9_Neufassung_Hundesteuersatzung). Auf diesem Wege sollen einige Passagen ergänzt werden. Die Gemeinde beabsichtigt, die Steuersätze ab dem 01.01.2025 anzuheben. Im Finanzausschuss wurde eine Erhöhung um 5€ pro Hund empfohlen. Die neuen Steuersätze wären dann folgende:

- 1.Hund: 35€/Jahr
- 2.Hund: 80€/Jahr
- 3.Hund und jeder weitere Hund: 155€/Jahr

Die GV stimmt wie folgt über die Erhebung der Hundesteuer und den Beschluss der neuen Hundesteuersatzung ab (Anlage_TOP9_Beschlussvorlage):

Anwesend: 5	Dafür: 5	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

10 Beschlussfassung: Antrag auf Förderung eines Veranstaltungscontainers und einer Outdoorschachfläche

Die Gemeinde Walksfelde führt regelmäßig Veranstaltungen auf dem Gelände rund um den Bolzplatz durch. Gleichzeitig kann der Platz auf Grund des vorhandenen Unterstandes und der Feuerstelle auch von Anwohnern für Feierlichkeiten genutzt werden. Leider verfügt er weder über einen Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss oder eine als Bühne nutzbare Fläche. Besser nutzbar wäre der Platz, wenn ein sogenannter „Veranstaltungscontainer“ dort vorhanden wäre. Dieser soll sowohl über einen Stromanschluss verfügen als auch über zwei getrennte Toiletten mit Wasser- und Abwasseranschluss. Zum einen würden dadurch künftig Kosten für die Miete von mobilen Miettoiletten bei öffentlichen Veranstaltungen entfallen. Zum anderen würde sich für Anwohner überhaupt die Möglichkeit ergeben, bei Feierlichkeiten sanitäre Einrichtungen zu nutzen. Darüber hinaus erfuhr die Gemeinde im Rahmen einer Jugendbefragung am 09.03.2024, dass sich die Kinder und Jugendlichen einen Outdoorschachplatz wünschen. Dieser ließe sich mit verschiedenfarbigen Gehwegplatten leicht realisieren und wäre zugleich als Bühne für musikalische Veranstaltungen nutzbar. Der Platz würde durch den Veranstaltungscontainer und die Outdoorschachmöglichkeit aufgewertet und einer vielfältigeren Nutzbarkeit für alle Einwohner Walksfeldes zugeführt werden können.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 04.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus

BGMin Keding stellt die eingeholten Kosten für das Angebot eines Containers vor, die sich auf ca. 13.600€ belaufen. Hiervon wären ca. 35% förderfähig, sodass sich die Eigenkosten bei rund 8.900€ einpendeln würden (Anlage_TOP10). Sie bittet die GV um Diskussion des Vorschlages unter Hinzuziehung der Gästemeinungen:

- Was ist mit den Schachfiguren? Die kosten auch Geld und müssten geeignet gelagert werden. → Kosten ca. 150-200€ insgesamt
- Wer kümmert sich darum, wie realistisch ist es, dass die Kinder das wirklich nutzen? → Es kann alles schlecht geredet werden, die Kinder haben sich das Schachbrett gewünscht und irgendwo will man auch mal anfangen, den Kindern im Dorf neue Angebote zu schaffen. Das Schachbrett soll ein netter Nebeneffekt sein, hauptsächlich geht es um die Schaffung einer ebenerdigen Veranstaltungsfläche/Bühne und Tanzfläche
- Sind die Kosten schon im Haushalt 2025 eingeplant? → Ja, sind sie
- Rechnet sich der Container im Vergleich zu mobilen Dixi-Klos? → Kommt auf die Anzahl der Veranstaltungen an
- Wie soll das mit dem Strom laufen? → Dort würde ein Stromkasten errichtet werden
- Frage nach einer Boulefläche Richtung Neubaugebiet? → Sowas könnte eher auf dem Bolzplatz errichtet werden
- Welche Feste würden denn dort gefeiert werden? → z.B. Kinderfest, Rock am Grill, Open Air Kino, Flohmarkt, Biike-Brennen etc.

→ Es ist trotzdem viel Geld für zwei Toiletten, Strom und Wasser

→ Es könnte der Antrag auch erst einmal eingereicht werden und später entschieden werden, ob das Projekt wirklich umgesetzt wird

Die GV einigt sich mit folgender Stimmverteilung darauf, erst einmal nur den Antrag auf Förderung einzureichen und danach final zu entscheiden:

Anwesend: 5	Dafür: 5	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

11 Diskussion und Beschlussfassung: Neufassung Straßenreinigungssatzung

BGMin berichtet über die aufgekommene Unruhe im Dorf auf Grund der kürzlich durch die Gemeindevertretung vorgenommenen Begehung und damit teilweise verbundenen Anweisung zur Gehweg- bzw. Straßenreinigung. Dass einige Bewohner sich in ihren Gefühlen verletzt gesehen haben, sei keine Absicht gewesen und täte ihr leid. Die Begehung und der Wurfzettel wurden vorher mit dem Ordnungsamt besprochen und den Dorfbewohnern grob angekündigt. Zu einem kommunalen Ehrenamt würden auch unangenehme Themen gehören, die angegangen werden müssten, weil die Gemeinde dazu verpflichtet sei. Es sei sehr traurig, dass einige Gemeindevertreter aus der Dorfgemeinschaft ausgegrenzt würden. Auf der einen Seite solle die Gemeindevertretung dafür sorgen, dass dauerparkende Wohnmobile entfernt werden, auf der anderen Seite dürfe sie sich nicht um Ordnungsvorschriften kümmern – hier werde mit zweierlei Maß gemessen. BGMin Keding verstehe, dass die alte Straßenreinigungssatzung in manchen Teilen unklar sei und erläutert sie aus diesem Grund noch einmal:

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 04.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus

Zweck der Straßenreinigung ist u.a.:

- Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit
- Unfallverhütung
- Erleichterung des Verkehrs
- Verhinderung von Krankheiten und Seuchen
- Erhalt der Funktionalität der Kläranlage

Grundsätzlich treffe die Straßenreinigungspflicht die Gemeinden, diese seien jedoch dazu berechtigt, diese auf die Anlieger zu übertragen.

Was heißt das konkret für die Walksfelder?

- Mindestens monatlich den Geh- und Radweg, den Rinnstein, Trennstreifen, den begehbaren Seitenstreifen und Gräben zu reinigen

Was sind die Pflichten der Gemeinde?

- Überwachung und Kontrolle der auf die Anlieger übertragenen Pflichten
- Keine lückenlose, aber regelmäßige Kontrolle
- Anderenfalls Haftung der Gemeinde und ggf. der BGMin

Welche Maßstäbe wurden bei der Begehung angesetzt?

- 4 Personen
- Mehrheitsentscheidung
- Rein objektive Betrachtung
- Gleichbehandlung aller Einwohner

BGMin Keding fragt in die Runde, was falsch gelaufen sei und wie es hätte besser durchgeführt werden können? Sie trifft selbstkritisch folgenden Erkenntnisse:

- In einem so kleinen Dorf wie Walksfelde sollte mit den Bürgern persönlich gesprochen und keine Zettel in den Briefkasten geworfen werden
- Es hätte sich darüber ausgetauscht werden sollen
- Die Beurteilung sei teilweise zu pingelig ausgefallen

Vorschlag für neue Satzung:

- Pflichten müssen in jedem Fall konkretisiert werden
- Festlegung einer festen Fußwegbreite
- Konkrete Regelung von Heckenschnitt und über die Breite beim Schneeräumen

Diskussion im Plenum:

- Was macht man mit Kopfsteinpflaster, wo man das Unkraut mit herkömmlichen Mittel absolut nicht wegbekommt? → Einen Brenner benutzen
- Bis wo ist man verpflichtet, das Grundstück zu reinigen? → Bis zur Straßenmitte
- Wenn es anscheinend so große Ungerechtigkeiten gibt, warum lässt man die Straße dann nicht professionell reinigen? → Aus Kostengründen. Der einmalige Einsatz der Kehrmaschine kostet die Gemeinde bereits ca. 400€. Würden zusätzlich noch Gehwege gereinigt werden, käme eine zusätzliche Belastung von etwa 25.000€ jährlich auf die Gemeinde zu, was auf die Bürger umgelegt werden müsste
- Wo muss der Schnee geräumt werden? → Nur auf dem Gehweg
- Muss der Schnee in Bushaldebuchten selbst geräumt werden? → Nein, dafür ist der Schneeräumdienst zuständig
- Ist das Neubaugebiet eine Straße oder ein Gehweg? → Eine Straße

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 04.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus

BGMin Keding stellt die Änderungsvorschläge für die Satzung vor. Die neue Vorlage dazu hat das Amt erstellt und wurde von der Gemeindevertretung an die Gegebenheiten in Walksfelde angepasst (Anlage_TOP11).

Wer ist dafür, dass die Satzung so verabschiedet wird?

BGMin Keding bittet die GV um Abstimmung zur neuen Straßenreinigungssatzung:

Anwesend: 5	Dafür: 4	Dagegen: 0	Enthaltung: 1
----------------	-------------	---------------	------------------

Die neue Satzung wird ab Verkündung gültig.

12 Beschluss des Wahlvorstandes

Für die Neuwahlen des Bundestages am 23.02.2025 haben sich sechs Freiwillige gefunden, die BGMin Keding namentlich vorstellt.

Sie bittet die GV um Abstimmung.

Anwesend: 5	Dafür: 5	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

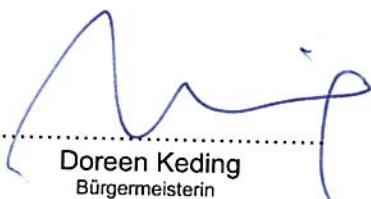
13 Einwohnerfragestunde

keine

14 Bekanntgabe und Anfragen

- Reinigungstermin DGH voraussichtlich im Januar 2025

Die Anlagen zu diesem Protokoll sind im Internet unter <http://www.walksfelde.de/index.php/gemeindevertretung/protokolle> veröffentlicht.


Doreen Keding
Bürgermeisterin


Stefanie Kusch
Protokollführerin